



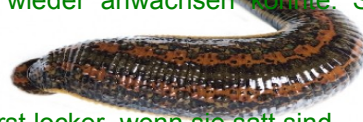
## Heilpraxis Cordula Rainers

### Blutegel - THERAPIE mit Biss

#### Kein Ekel vor dem Egel!

Die Blutegelbehandlung ist eine harmlose und komplikationsarme Behandlung. Sie erfordert allerdings einen relativ hohen Zeitaufwand – zwischen 1-2 Stunden. Die benötigte Zeit hängt von der Anzahl der Blutegel und ihrer Beißlust ab. Es sind sensible Tiere, die sowohl auf das Wetter, den Transport und Gerüche reagieren über (bitte zur Therapie nicht parfümiert erscheinen).

Die rekonstruktive Chirurgie hat die sensiblen Blutsauger in den 80er Jahren wiederentdeckt, als das abgerissene Ohr eines kleinen Jungen nur durch ihre Hilfe wieder anwachsen konnte. Seitdem erleben sie eine Renaissance in der Heilkunst.



„Sie beißen sich fest, saugen dem Menschen Blut aus, lassen erst locker, wenn sie satt sind – und die Patienten sind dankbar dafür!“

„Die Natur hat uns ein Medikament geschenkt, das i.d.R. ohne Nebenwirkung auf die Organe seine Heilkraft entfaltet“, schwärmt Biologe Michael Aurich (stellvertretender Herstellungs- und Qualitätsleiter der Biebertaler Blutegelzucht) und setzt noch einen drauf: „ Das ist eines der wirksamsten Naturheilverfahren, das wir kennen.“

Die Behandlung mit Biss wird v.a. dort eingesetzt, wo Blut verdünnt, eine Entzündung gehemmt, der Lymphstrom beschleunigt und Schmerz gestillt werden soll, es kurbelt den Stoffwechsel an, damit der Heilungsprozess beschleunigt wird.

Möglich machen dies die Tierchen durch einen Wirkstoffcocktail im Speichel: Dazu zählen Enzyme, wie z.B. Hirudin, welche eine spezifische Rolle in der Entzündungs- und Gerinnungshemmung spielen. Eine histaminähnliche Substanz wirkt gefäßerweiternd. Durch die Sägebewegung wird der Speichel tief in die Haut eingetrieben. Sie gibt der Blutegel ab, gleichzeitig wirkt eine 30- bis 60-minütige Mahlzeit wie ein Aderlass. Wenn der Egel satt ist, fällt er von selbst ab, die Wunde blutet nach. Dies ist erwünscht und Teil der Therapie. Es kommt dadurch zu einer Nachblutung, die bis zu über 12 Stunden dauern kann.

#### Anwendungsgebiete:

Rheumatische Erkrankungen, Rheuma, Gürtelrose, Krampfadern, oder offene Beine. Tinnitus, Entzündungen im Allgemeinen; z.B. Muskeln und Gelenke, Venenentzündungen, akute u. chronische Gelenkentzündungen, Tennisellenbogen, Verschleißerscheinungen der Gelenke: Arthrose, Knie- u. Daumensattelgelenkarthrose, Kopfschmerzen, Schlaganfall, Furunkel, Bluterguss, Gicht, Durchblutungsstörung der Kapillargefäße, Muskelverspannungen-, Verhärtungen, Sehnenscheidenentzündung.

Behandlungsablauf: Erstgespräch, Untersuchung, Aufklärung, Terminabsprache für Behandlung

Behandlungsdauer: zw. 1-2 Std. vormittags, nachmittags Verbandswechsel,  
am 2. Tag Verbandswechsel morgens, nach 1 Woche Kontrolle  
i

#### **Praxisfälle:**

Ich selbst habe meine linke Kalk-Schulter damit 2008 behandelt. Ein Durchschlafen war lange nicht möglich, das Aus- und Anziehen eine Qual. Die drei lebenden Helfer haben die Kalkherde sichtbar aufgelöst und meine Bewegungseinschränkung und Schmerzen sofort aufgehoben.

Patientin, 51 Jahre kam 2012 in die Praxis mit Schmerzen unklarer Genese am linken Sprunggelenk. Es wurde beim Arzt eine alte Fraktur, die sieben Jahre her sein sollte, festgestellt. Weitere Ursachen wurden für die Schmerzen und Schwellung abends nicht gefunden. Die Patientin entschloss sich für eine Blutegelbehandlung. Eine Woche später konnte sie wieder Line Dance tanzen ohne Schmerzen, und ohne dass das Sprunggelenk danach anschwellte. Mittlerweile hat die Patientin bereits auch ihre Entzündung in der Schulter mit den Blutegeln behandeln lassen.

#### **Was ist zu beachten ?**

- Acetylsalicylsäurehaltige Arzneimittel, hochdosierte Enzympräparate, hochdosiertes Fischöl sowie Vitamin C Infusionen müssen drei Tage vor der Behandlung abgesetzt werden und dürfen zwei Tage nach der Behandlung wieder aufgenommen werden
- In die Behandlung von Patienten, die an einer Erkrankung des Immunsystems leiden, ist ein speziell im Umgang mit dieser Erkrankung erfahrener Arzt einzubeziehen.
- Die Reinigung der Ansatzstelle erfolgt ausschließlich mit Wasser und Kernseife.
- Die Nachblutung kann 12-24 Stunden andauern. Nach Abklingen der Nachblutung sollte für mindestens weitere 48 Stunden die Wunde mit einem Pflaster abgedeckt werden. Während dieser Zeit sollen Duschen, Baden und Waschen der Bissstellen unterbleiben.
- Bei Blutegeleinsatz im Bereich der Extremitäten sollen die behandelnde Extremität überwiegend hochgelagert werden, um ein starkes Anschwellen des Behandlungsareals möglichst zu vermeiden. Um nachträgliche Infektionen der Wunde zu vermeiden, ist auch bei starkem Juckreiz ein Aufkratzen der Wunde unbedingt zu vermeiden!

**Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln ?** Bisher keine bekannt.

#### **Nebenwirkungen ?**

- Anschwellen der Ränder der dreizackigen Wunde, verbunden mit Spannungsgefühl
- Lokaler Juckreiz bis Tage nach der Behandlung
- rot-violette Verfärbung der Bissränder später gelblich für ca. 14 Tage
- regionale Lymphknotenschwellung
- stärkere Nachblutungen
- eng lokalisierte Entzündungen mit teilw. palpösen Erhebungen der Bissstellen
- gelegentlich starker Blutdruckabfall ( $>1/1.000$ ), Extremitäten daher Hochlagern
- selten ( $>1/10.000$ ) ausgeprägte Entzündungen (z.B. Wundrose, Lymphbahn)
- sehr selten ( $<1/10.000$ ) Sekundärinfektion der Wunde, verschiedene Erreger möglich,
- sehr selten ( $<1/10.000$ ) transfusionsbedingter Blutverlust

Ihre weiteren Fragen beantworte ich Ihnen gern vorab telefonisch. Rufen Sie mich an.

**Cordula Rainers Heilpraktikerin \* Musikantenstr. 17 \* 23816 Leezen**  
**Tel. 04552 / 994957 \* [info@heilpraxis-rainers.de](mailto:info@heilpraxis-rainers.de) \* [www.heilpraxis-rainers.de](http://www.heilpraxis-rainers.de)**